

# Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 52.

Dienstag den 3. März 1863.

**Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.**  
Sizung vom 28. Januar 1863.

**Gegenwärtig:** Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers  
Dessner.

197—201. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.  
202. Die Budget-Commission erstattet Bericht über die vorgenommene  
Prüfung des Budgets der Stadtgemeinde pro 1863 und stellt zur Beseitigung  
des vorhandenen Deficits folgende Anträge:

## **I. Zu Specialetat No. 32, Unterhaltung der Straßen, Wege, Ufer, Brücken und öffentlichen Plätze:**

- a) den unter pos. 13 zur Ausführung vorgesehenen Hauptcanal vom Salz-  
bach, bei der Herrnmühle anfangend, durch die Mühlgasse, Goldgasse zc.  
nur theilweise in 1863 in Ausführung zu bringen und dafür 14,000 fl.  
vorzusehen, von der aufgenommenen Summe also den Betrag von 7637 fl.  
20 fr. abzustreichen;
- b) die unter pos. 15 vorgesehene Umpflasterung eines Theils der unteren  
Schwalbacherstraße mit Steinheimer Basaltsteinen noch auszuführen und  
den dafür aufgenommenen Betrag von 7218 fl. 59 fr. ganz zu strei-  
chen, und
- c) in Betracht, daß die Ausführung der unter pos. 17 vorgesehenen Regu-  
lirung des Salzaches von der Frankfurterstraße bis zur Neumühle aus  
den laufenden Einnahmen nicht zu bewirken und nur dann möglich ist, wenn  
der Stadtgemeinde die Mittel zur Bestreitung der Kosten aus einem  
öffentlichen Fonds disponibel gestellt werden, den dafür aufgenommenen  
Betrag von 25,000 fl. ebenfalls abzustreichen.

## **II. Zu Special-Stat No. 39, Erwerbung von Grund- stücken:**

1) zu pos. 3, Erwerbung des zur Fortsetzung der Bahnhofstraße, Adel-  
heidstraße und der fortgesetzten Römerbergstraße, sowie zur Anlage  
der Parallelstraße im Faulweidenborn zc. erforderlichen Grundeigen-  
thums betr.:

- a) von dem zur Anlage der Bahnhofstraße erforderlichen Grundeigen-  
thum vorerst nur denjenigen Theil zu acquiriren, welcher die Strecke  
von der Rheinstraße bis zu dem die Verbindung mit den links der  
Bahnhofstraße belegenen Grundstücken vermittelnden Feldwege um-  
faßt und circa 9000 fl. kosten wird;
- b) von der Adelheidstraße im 3ten Quartiere vorerst nur einen 15 Fuß  
breiten, an den von den Gebäuden projectirten Gärten herziehenden  
Weg anzukaufen, und dafür den Kostenbetrag mit 3000 fl. vor-  
zusehen;
- c) für Erwerbung des zur Anlage der fortgesetzten Römerbergstraße  
erforderlichen Grundeigenthums 2000 fl. und

d) für Erwerbung des zur Anlage der ersten Parallelstraße in den Faulweidenbornwiesen erforderlichen Grundeigenthums 6000 fl., im Ganzen also nur 20,000 fl. vorzusehen und demgemäß an der aufgenommenen Summe 5000 fl. abzustreichen;

2) zu pos. 4, Erwerbung der zur Erbreiterung der Trinkhalle und der Umgebung des Kochbrunnens erforderlichen Fläche aus dem Garten zur Rose und dem Garten des Revisionsrathes Gärtner betr.

in Anbetracht der fehlenden Geldmittel von der Erbreiterung der Umgebung des Kochbrunnens für dieses Jahr noch abzusehen und die dafür aufgenommenen 15,000 fl. zu streichen.

### III. Zu Special-Stat 40, neue Anlagen und Bauungen:

a) die unter pos. 2 aufgenommene Anlage eines Hauptcanals in der Wellrigstraße mit 6000 fl.;

b) die unter pos. 6 aufgenommene Pflasterung des unteren Kranzplatzes und Kochbrunnenplatzes ad 8000 fl.;

c) die unter pos. 7 aufgenommene Pflasterung der kleinen Webergasse ad 545 fl. 29 fr.;

d) die unter pos. 8 aufgenommene Pflasterung der westlichen Seite des Schillerplatzes mit 1320 fl. 38 fr.;

e) die unter pos. 9 aufgenommene Fortsetzung des Hauptcanals in der Schwalbacherstraße mit 3646 fl. 33 fr.;

f) die unter pos. 10 aufgenommene Ueberwölbung des Rambachs in der kleinen Webergasse mit 448 fl. 15 fr.; und

g) die unter pos. 11 aufgenommene Anlage einer Wasserleitung aus der Rüsselbornleitung nach der Lehrstraße behufs Aufstellung eines laufenden Brunnens vor dem Schulhause daselbst mit 1368 fl. 32 fr.

für dieses Jahr noch auszufehen, und von den unter pos. 13 vorgesehenen Arbeiten zur Vergrößerung des Todtenhofes nur einen Theil auszuführen, dafür nur 4000 fl. vorzusehen und von der aufgenommenen Summe von 12,000 fl. demgemäß 8000 fl. abzustreichen, dagegen aber:

### IV. zu Special-Stat 36, auszuleihende Activ-Capitalien:

von der erfallenden Spielsteuer 7000 fl. zur Bildung eines Reservefonds als Capital anzulegen.

Diese sämtlichen Anträge werden genehmigt, und wird sodann weiter beschlossen, diesen Anträgen entsprechend, das Budget festzusetzen, dasselbe sofort drucken zu lassen und dem Bürgerschaftsausschusse zur Kenntnissnahme und Prüfung zu unterbreiten.

Herr Nathan erklärt zu Protocoll, daß er nur in der Voraussetzung für die Anträge der Commission gestimmt habe, daß die für die Erwerbung des Grundeigenthums zur Erbreiterung der Umgebung des Kochbrunnenplatzes nöthigen Mittel jedenfalls im nächstjährigen Budget vorgesehen und die Vorarbeiten so zeitig getroffen werden, daß die Ausführung der Arbeiten selbst unter allen Umständen vor Beginn der nächstjährigen Saison zu Ende gebracht werde.

Die Herren Meckel, Zöllmann und R. Schmitt erklären zu Protocoll, daß sie zwar für die Feststellung des Budgets nach den Anträgen der Commission gestimmt hätten, daß sie jedoch hiermit Verwahrung dagegen einlegen wollten, daß aus ihrer Abstimmung gefolgert werde, daß sie sich durch dieselbe auch für die Verwendung der in dem Budget unter No. 39 vorgesehenen 7000 fl. zur Erwerbung eines Bauplatzes für die höhere Bürgerschule auf der i. g. Dreispitze ausgesprochen hätten, wogegen

Hr. Hahn erklärt, daß er Angesichts dieser Erklärung sich gedrungen fühle, femerseits die Erklärung abzugeben, daß er für die Aufnahme dieser 7000 fl.

in No. 39 gerade nur in der festen Unterstellung gestimmt habe, daß die höhere Bürgerschule auf der s. g. Dreispitze und an keiner anderen Stelle erbaut werde.

203. Auf Schreiben der Herzogl. Hochbauinspektion vom 24. I. M., die Herichtung eines Schullokales mit Lehrerwohnung in dem sog. Wirthschaftsgebäude zu Clarenthal betr., wird beschlossen: die von Herzogl. Hochbauinspektion beantragte Erweiterung der Lehrerwohnung in dem Schullocale zu Clarenthal nicht zur Ausführung zu genehmigen, und die beantragte Abgabe von Holz oder Steinkohlen zur Heizung des Schullokales behufs schnellerer Trocknung der Bauarbeiten ebenfalls abzulehnen.

204. Die Schulcommission erstattet Bericht über die vorzunehmende Wahl des Schulvorstandes für die höhere Bürgerschule und auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 7. Decbr. v. J., die provisorische Instruction für die Realschulvorstände betr., worin der Gemeinderath aufgefodert worden ist, etwaige Vorschläge über eine andere, alles zusammenfassende Leitung des hiesigen städtischen Schulwesens zu machen und wird auf die Anträge der Commission beschlossen:

1) in den Schulvorstand für die höhere Bürgerschule die Herren Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius, Kaufmann Hrch. Schlachter, Hofgerichtsprocurator v. Eck, Revisor Adolph Münzel, Hofgerichtsrath Gehner, Hofbuchhändler August Schellenberg und Kaufmann Wilh. Deffner zu wählen, und

2) zu beantragen, daß die Schulinspektion über sämtliche städtische Schulen einem von dem Gemeinderathe vorzuschlagenden und von Herzogl. Landesregierung zu bestätigenden Schulmanne übertragen und demselben ein aus der Einwohnerschaft zu wählendes Schulcollegium von 7 bis 9 Personen beigegeben werde.

208. Zu dem Gesuche des Lithographen Ferdinand Otto von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe einer Lithographie und Steindruckerei in hiesiger Stadt soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

209. Desgleichen zu dem Gesuche des Adam Dieser von hier um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Dienstboten-Nachweise-Büreaus in hiesiger Stadt.

210. Das Gesuch des Tünchergesellen Nicolaus Christian Jacob Alois Pöffler von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

211. Ebenso das Gesuch des Regierungsdiurnisten Philipp Christian Martin Michael Weimar von hier, gleichen Betreffs.

212. Desgleichen das Gesuch des Kaufmanns Peter Franz Hahn von Kriftel, Amts Höchst, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

213. Das wiederholte Gesuch des Schuhmachers Friedrich Julius Schmidt von Osnabrück im Königreich Hannover, dormalen dahier, gleichen Betreffs, zum Zwecke seiner Verheirathung mit der Wittwe des Tünchers Heinrich Balthasar Faust, Marie Catharine Sophie, geb. Kiffel von hier, wird abgelehnt.

214. Zu dem Gesuche des Dachdeckers Carl Beckel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Hinterhauses zu seinem in der Adelheidstraße im ersten Quartiere vor der Rheinstraße concessionirten Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter den dem Gesuchsteller bei dem Vorderhause bereits gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

216. des Fuhrmanns Christian Petri von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seinem auf dem Römerberge belegenen Wohnhause;

217. des Deconom Wilhelm Kimmel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einrichtung eines Ladens mit Erker an seinem, Ecke der Oberwebergasse und Saalgasse belegenen Wohnhause;

218. des Hoffriseurs Georg Adam Schröder von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines dritten Stockwerkes auf sein in der Webergasse No. 15 nach dem Brühlbrunnen hin belegenes Hinterhaus;

219. des Portiers Philipp Ott von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage von russischen Kaminen und Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Nerostraße belegenen Wohnhause, und

220. des Rentners Carl Quint von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines neuen Hintergebändes zu seinem in der Webergasse No. 4 belegenen Wohnhause,

soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

221. Das Gesuch des Federhändlers Emanuel Genthmann von hier, die Fassung des Trudenbachs unter dessen Wohnhause in der Langgasse in gußeisernen Röhren, insbesondere den Erlaß der ihm bei der hierzu ertheilten Genehmigung gemachten beiden Bedingungen No. 3 und 4 betr. wird abgelehnt.

222. Zu dem Gesuche des Conditors Heinrich Wenz von hier um Ermäßigung der Stärke der ihm bei seinem Hinterhause in der Spiegelgasse vorgeschriebenen Brandmauern soll berichtet werden, daß der Gemeinderath der Ansicht sei, daß dem Gesuche insoweit willfahrt werden könne, daß dem Gesuchsteller gestattet werde, das Stück Mauer b e beizubehalten und die weitere Mauer von 1' 6" 5" darauf zu setzen, unter der Bedingung jedoch, daß die neuen Mauern a b und c x in der sorgfältigsten Weise damit verbunden werden: im Uebrigen aber das Gesuch aus den in dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion abgegebenen Gründen abzuweisen sei.

Wiesbaden, den 28. Februar 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Heute Morgen wurde dahier ein Stück Kiefernholz, 8' lang, 9" breit, 5" dick, angehalten, über dessen rechtmäßigen Erwerb sich der Besitzer nicht auszuweisen vermag. Personen, welche über den Verlust oder Entwendung des Holzes Auskunft geben können, wollen sich dahier melden.

Wiesbaden, den 2. März 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.

Reißler.

### Öffentliche Bekanntmachung

Nach Verfügung des Herzogl. Hof- und Appellationsgerichts dahier, ist Joh. Georg Lehr von Schierstein wegen verschwenderischer Lebensweise unter Vormundschaft gestellt worden. Rechtsgeschäfte, wodurch derselbe verpflichtet werden soll, können daher nur mit seinem Curator Friedrich Lehr I. von Schierstein abgeschlossen werden.

Wiesbaden, den 23. Februar 1863.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Fuchs.

### Bekanntmachung

Mittwoch den 4. März, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Wiesbadener Stadtwalde,

1) im Distrikt Bahnholz 2r Theil b. 1/2 Klafter eichenen Prügelholz, 61<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Klafter buchenes Prügelholz, 4050 Stück buchenes Wellen;

2) im Distrikt Grub:

2 1/4 Klafter gemischtes Prügelholz und 2775 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikt Bahnholz gemacht.

Wiesbaden, den 23. Februar 1863.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. März Vormittags 11 Uhr soll das Graben und Befahren von 5 Cubitruthen Schrottelkies zur Unterhaltung des Mühlmegs wegen eingelegten Abgebots nochmals in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstmehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 2. März 1863.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. März Vormittags 11 Uhr wird die bei Tiefertlegung des Warmenwassercanals in der Spiegelgasse dahier vorkommende Pflasterarbeit wegen eingelegten Abgebots anderweit öffentlich wenigstmehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 2. März 1863.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Möbelversteigerung.

Im Auftrag des H. Obristleutnants Neuen dor ff in Weilburg läßt Com-missionär Gustav Deucker dahier, in des Ersteren Hause **Mainzerstrasse No. 4**, Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. März, jedesmal Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, eine große Parthie Möbel aller Art, in Mahagoni und Nußbaumholz: als Canapés, Stühle, Sessel, Eß-, Schreib-, Thee-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, vollständige Betten, Schränke, Vorhänge, Teppiche, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Glas-, Porzellan-, Kichen-geräthschaften, zwei sehr gute silberne Cylinderuhren und verschiedene andere Gegenstände gegen gleich baare versteigern.

Den 2. und 3. März können die Gegenstände von Morgens 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr an in Augenschein genommen werden.

Wiesbaden, den 16. Februar 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
2119 Coulon.

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier sollen heute Nachmittags 2 Uhr mehrere Wagen, Karren, Pferde, 1 Kuh und 2 Kommode am Rathhaus zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. März 1863. Der Finanzexcutant.  
2667 Walther.

## Holzversteigerung.

Samstag den 7. März Morgens 10 Uhr kommen im hiesigen Gemeindegewald District Eichelgarten:

356 eichene Werthholzstämme,

9 1/2 Klafter Eichenholz,

4 Klafter Stockholz und

575 Stück Wellen

zur Versteigerung.

Sonnenberg, den 2. März 1863.  
305

Der Bürgermeister.  
Pfeiffer.

## Bekanntmachung.

Montag den 9. März l. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Rauenthalet Gemeindegewald District Bachwald zur öffentlichen Versteigerung:

129 eichen Bau- und Werthholzstämme von 5187 C,

29 1/2 Klafter eichen Scheitholz,

24 1/2 eichen Prügelholz,

4 „ „ buchen Scheitholz,

3175 Stück eichene und  
 375 " buchene Wellen und  
 37 1/2 Klafter Stockholz.  
 Mit den Stämmen wird der Anfang gemacht.  
 Nauensthal, den 28. Februar 1863. Der Bürgermeister.  
 2668 Schult.

## Notizen.

Heute Dienstag den 3. März Vormittags 10 Uhr:  
 Holzversteigerung im Viebrich-Wiesbacher Gemeindefeld Distrikt Georgenborner-  
 stück. (S. Tagbl. 51.)  
 Fruchtversteigerung bei Herzogl. Recepitur zu Idstein. (S. Tagbl. 50.)  
 Holzversteigerung im Domantial-Walddistrikt Hängenstein 1r Theil, Gemarkung  
 Seizenhahn, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 50.)  
 Vormittags 11 Uhr:  
 Versteigerung von Apfelbäumen auf dem städtischen Acker neben dem neuen  
 Todtenhofe. (S. Tagbl. 51.)

## Sparcasse des Vorschußvereins zu Wiesbaden.

Stand der Spareinlagen Ende Januar 1863 21337 fl. 36. fr.  
 Hierzu im Monat Februar 1863:  
 37 Einlagen mit 1813 26  
 und den Capitalien zugeschriebene Zinsen aus 1862 mit 205 19  
 Im Monat Februar 1863 zurückgezahlt in 14 Posten 884 54  
 Stand der Spareinlagen Ende Februar 1863 22471 27

## Geschäfts-Gröffnung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen in  
 meinem elterlichen Hause, Kapellenstraße No. 7, eine

## Lithographie und Steindruckerei

unter der Firma „**Gebrüder Otto**“ errichtet habe.  
 Indem ich mich zu allen für die Lithographie sich eignenden Arbeiten bestens  
 empfehle, verspreche ich durch geschmackvolle, prompte und möglichst billig berech-  
 nete Ausführung aller mir gütigst ertheilten Aufträge das Zutrauen meiner  
 verehrten Gönner zu rechtfertigen und erhalten zu suchen. — Probearbeiten  
 liegen zur gefl. Ansicht offen.

Wiesbaden, den 1. März 1863. **Ferdinand Otto**, Lithograph,  
 2669 Kapellenstraße No. 7.

**Opticus Lehmann** beehrt sich ergebenst an-  
 zuzeigen, daß sich seine Wohnung nebst Atelier in  
 seinem neuerbauten Wohnhause **Stiftstraße No. 6**  
 befindet.

Laden wie früher Alte Colonnade No. 48 vis-à-vis  
 dem Herrn Antiquar **Heß**. 2671

## Vorläufige Anzeige.

Am 8. März beginnt ein **Preisfesteln**. Das Nähere im Locale.  
 2592 **F. Rieser**, „Schwalbacher Hof.“

Webergasse 18.

Die neuesten Facons in

## Frühjahrsmäntel & Paletots

erhielt ich soeben und empfehle dieselben zu den billigsten, jedoch festen Preisen zur gefälligen Abnahme.

**H. Propach,**  
Damenkleidermacher.

Sämmtliche Facons werden in jedem beliebigen Stoffe in kürzester Zeit angefertigt. 2672

## Brünners Fleckenwasser,

frische Sendung angekommen in Gläsern à 20 und 8 fr., ächt bei  
2673 **C. H. Schmittus.**

## Mundwasser von Zahnarzt A. Weinert in Mainz

entfernt sofort jeden üblen Geruch des Mundes von künstlichen oder hohlen Zähnen oder Affectionen des Zahnfleisches, erzeugt und schützt vor Ansetzen des Weinsteins und erhält die weiße Farbe der Zähne. Zugleich ist es ein vorzügliches Mittel gegen Zahnschmerz, von hohlen stockigen Zähnen herrührend.

Recht zu haben in Wiesbaden bei **F. Thilo**, Langgasse 25. 2004

## Local-Dampf-Schiffahrt



zwischen

## Biebrich und Mainz.

Das Dampfboot „**Erbprinz von Nassau**“ fährt von Biebrich Morgens 7 $\frac{1}{4}$ , 9 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, von Mainz Morgens 8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$  Uhr bis auf Weiteres.

1844 **Jacob Stenz & Carl Kaufmann.**

## Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21, gen. zur „**Muckerhöhle**“, empfiehlt: ostindische **Hindu** à 1 fr., **Ambalema** à 1 $\frac{1}{2}$  fr., importirte **Cigarren** von 2 fr. an. 2670

## PUNSCH-SYROPE

von **Johann Adam Roeder**

empfiehlt als die feinsten **C. Nitzel Wwe.**

**Getragene Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 905

Ein neu massiv erbautes kleines **Wohnhaus** in angenehmer Lage der Stadt ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in der Exped. 1848

Ein neuer wollener **Teppich**, braun und gelb farrirt, 31 Ellen lang, ist billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 24. 2401

Indem ich mein Lager in  
**Bettfedern, Flaumen, Rosshaaren, Schafwolle, Bett-  
 barchente, Drill, Federleinen, Piqué- & wollenen  
 Decken etc. etc.**

in empfehlende Erinnerung bringe, bemerke zugleich, daß ich nicht allein im  
 eignen Locale, sondern auch im Hause meiner verehrlichen Kunden

### **Ausstattungen und Einrichtungen** in fertigen Betten,

wie: **Sprungfeder- & Rosshaar-Matrasen, Feder-Betten,  
 Kissen, Plumeaux, Steppdecken und Bettstellen** jeder Art  
 bestens besorge und für reelle zuverlässige Bedienung **Garantie** leiste.

Wiesbaden, im Februar 1863.

**Reinhard Thoma,**

1777

Marktstraße 11.

## **Allgemeiner Krankenverein** der Stadt Wiesbaden.

Neue Aufnahmen finden fortwährend statt bis zum 1. April d. J.

Die Eintrittsgelder betragen:

von 20—35 „ 3 fl.,

36—45 „ 8 fl.,

46—50 „ 16 fl.

Anmeldungen werden von dem Director und allen Vorstandsmit-  
 gliedern entgegengenommen.

21

## **Die Möbelfabrik der Gebr. Blum in Darmstadt**

empfehlte ihr reich ausgestattetes Lager aller Arten solid und ge-  
 schmackvoll gearbeiteter Möbel, sowohl in Mahagoni als auch in  
 anderen Holzarten, Spiegel mit Gold- und Holzrahmen in jeder  
 Größe, sowie Betten von den einfachsten bis zu den feinsten, und übernimmt  
 die Ausmöblirung ganzer Häuser und einzelner Ausstattungen  
 zu sehr mäßigen Preisen unter mehrjähriger Garantie.

Wiederverkäufer genießen besonderen Rabatt.

79

## **Eine Backsteinfabrik**

in der Nähe der Stadt ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres in der  
 Exped. d. Bl.

2592

**Möbelverkauf**, alle Sorten, bei **L. Sator**, Webergasse 46. 2386

**2 Pferdekrippen u. 2 Mäusen** sind zu verkaufen Schillerplatz 2. 2534

## **Anonym!**

Der anonymen Brieffschreiberin **M. S.** zur Nachricht, daß ich alles  
 Anonyme verachte; sollten Sie jedoch gesonnen sein, Ihre Correspondenz fort-  
 zusetzen, so werde ich nur dann Notiz davon nehmen, wenn Sie Ihren Namen  
 nennen.

2774

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 52)

3. März 1863.

## Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn  
Probe in der Aula.

## Dampfboot



## „Adolph“

fährt vom 1. März c. bis auf Weiteres:

von Biebrich nach Mainz:

Vormittags:

8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$  Uhr,

Nachmittags:

12 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$  Uhr,

von Mainz nach Biebrich:

Vormittags:

9 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$  Uhr,

Nachmittags:

1 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dienstag u. Freitag extra um 7 Uhr Morgens von Biebrich nach Mainz  
und um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr von Mainz nach Biebrich.

109

Die Eigenthümer.

## Alexander Hoffmann, Geisbergweg 5. 2679

Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publikum mein neu etablirtes Ge-  
schäft in einfachen und geschnitzten Möbeln, als: Sophas, Armstühlen, Stüh-  
len, Etageres, Büffets etc. zu empfehlen.

Eine Auswahl fertiger Möbel ist bereits vorrätzig.

Für gute und geschmackvolle Arbeit leiste ich Garantie und bemerke gleichzeitig,  
daß ich meine Holzbildhauerei und Modellzeichnen nach wie vor damit verbinde.

## Für Confirmandinnen.

Moll, glatt und getupft, in verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen  
bei Gust. Schweissguth, Kirchgasse 30. 2678

## Thee!

Brustthee, Blutreinigungsthee, Wurmthee und Brannt-  
wein-Ansatz gegen Magenbeschwerden empfiehlt das Packet zu 12 fr.

2670

Carl Jäger, Goldgasse 21.

## Hch. Philippi, Kirchgasse 22,

verkauft Pennsylvanisches Petroleum per Schoppen 10 fr., prima Schmalz von  
anerkannt vorzüglichster Qualität à 22 fr. per Pfund.

Bei größerer Abnahme berechne en gros Preise.

2680

## Zu verkaufen:

### 17. Möbelmagazin Kirchgasse 17.

- a) Ein Sopha mit sechs Stühlen, braunem Plüsch-Ueberzug, in Mahagoni;
- b) Ein Sopha mit sechs Stühlen, rothem Seidendamast-Ueberzug, in Mahagoni;
- c) Ein Sopha mit sechs Stühlen, buntem Vollandamast-Ueberzug, in Mahagoni;
- d) Mehrere neue, große und kleinere Sophas, runde und ovale Thee- und Klappische in Nußholz;
- e) Große und kleine Kommoden und Bettstellen in Mahagoni, Nuß- und Tannenholz;
- f) Polster-, Rohr-, Stroh- und Holzstühle;
- g) Kleider- und Küchenschränke;
- h) Nachttische mit und ohne Marmorplatten;
- i) Zwei zimmerteppiche in Plüsch, wenig gebraucht;
- k) Drei Paar weiße Fenstervorhänge;
- l) Alle Arten neue Betten, als Matratzen von Rosshaare und Seegras, Kissen, Pfühl, Plumeaux, wollene und gesteppte Decken und sonstiges Hausgeräthe.

**C. Leyendecker & Comp.**

## Seidenzeug per Stab fl. 1.45.

in schwarz und bunt karriert

empfehl't in großer Auswahl

2681

**Lazarus Fürth, Langgasse 45.**

**Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Seegras, Sprungfedern, Gurten, Packtuch, Scheiter und Messel** empfehl't

**E. Guthmann, Federhandlung,  
Langgasse No. 3.**

2676

**Geschlumpfte Schafwolle** für Decken und Röcke empfehl't

**E. Guthmann, Federhandlung,  
Langgasse No. 3.**

2676

2643

## Zu verkaufen.

**Schmetterlinge** und getrocknete **Schweizerpflanzen** sind zu haben bei **J. Ott** in der Wirthschaft von A. Käsebier, Messergasse, Zimmer No. 10.

## Petroleum,

feinst raffinirt, per Schoppen 10 fr. empfehl't

2675

**G. Kadesch, Friedrichstraße 28.**

## Paraffin- und Stearinkerzen,

zu den billigsten Preisen, empfehl't **G. Kadesch, Friedrichstraße 28.**

2675

## Nicht zu übersehen!

Sämmtliche Bücher für einen Gymnasiasten, welcher die Tertia des Realgymnasiums besuchen will, sind billig zu haben. Näh. in der Exped. 2682

Eine **Backsteinbrennerei** wird gesucht. Näheres in der Exped. 2683  
Abzugeben  $\frac{1}{2}$  **Sperritz** für den Rest des Winterabonnements. Näh. Exped.

# Frische Ruhrkohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen bei

**H. Bogelsberger** in Viebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, Webergasse No. 16, zu machen. 2684

## Kalk,

frisch gebrannten, Montag den 2. d. und nächstfolgende Tage bei 109

**J. K. Lembach** in Viebrich.

## Frische Sals

soeben eingetroffen bei

**Chr. Ritzel Wwe.** 2685

## Amerikanisches Schweineschmalz

per Pfund 22 kr., empfiehlt **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28. 2675

## Frische Schellfische,

Brathücklinge und marinirter Sprott sind wieder eingetroffen bei

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 2686

## Frische Brat- und Roh-Bückinge

empfehlen

**Schumacher & Poths**,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße. 5

## Kartoffeln

(gelbe) 20 Malter zu verkaufen. Näheres Expedition. 2687

Querstraße 1 sind **Kartoffeln** per Rumpf und Centner zu verkaufen. 2688

Nerostraße 15 sind **Kleiderschränke, Bettladen, Eßtische, Nachttische**, nußbaum lackirt, billig zu verkaufen. 2689

Durch die unterzeichnete Agentur sind zu verkaufen ein **Haus** in der Nähe des Kranzplatzes, sowohl als Geschäftshaus als auch für Hotel garni geeignet; ferner ein Haus in der Nerostraße, gut gelegen, zu billigem Preise.

**E. L. Wiener.** 2690

Ein kleines **Landhaus** mit Garten, ganz nahe an der Stadt, in einer angenehmen Lage, ist wegen Wohnungsveränderung unter vortheilhaften Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres Exped. 2691

## Champagnerflaschen kauft

**F. Thilo**, Langgasse 25. 2692

**Wackfisten** verschiedener Größe werden billigt abgegeben bei

**J. Hertz**, Mehrgasse 1. 2693

Schwalbacherstraße No. 27 ist ein gutes **Clavier** zu vermieten. 2694

Ein schöner **Pavilak** mit Eisengeländer, angelegtem Garten und Brunnen an der Emserstraße ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Herr **Baumann**, Bahnhofstraße 10, gibt nähere Auskunft. 2695

Eine gut schlagende **Sinadrossel** und mehrere **Secken** sind zu verkaufen Saalgasse No. 8 im Hinterhaus. 2696

Neue nußbaumene, sowie neue tannene lackirte **Bettstellen** sind zu verkaufen Röderallee 6. 2697

Eine **Schützen-Uniform** ist zu verkaufen Taunusstraße 45. 2677

Soeben ist eingetroffen:

**BAZAR.**

**Illustrierte Damenzeitung.**

1863. Die erste Nummer des 2. Quartals.

Zur Annahme weiterer Abonnements empfiehlt sich die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 27.

Die Buch- und Antiquariatshandlung von  
**Jacob Levy**, alte Colonnade No. 18  
und 19, empfiehlt folgende Bücher:

**Ungewitter's** Geographie, 2 Bde., geb. 5 fl. — fr.

**Penker**, Lehrbuch der reinen Mathematik, 4 Bde., geb. 9 fl. — fr.

**Macaulay's** Geschichte von England, 9 Bde., 6 fl. — fr.

**Bilmer's** Literaturgeschichte, 2 Bde. 2 fl. 42 fr.

**Boat**, Bilder aus dem Thierleben, 2 Bde. 1 fl. 30 fr.

**Rimmermann**, Die Wunder der Urwelt, eleg. geb. 2 fl. 24 fr.

**Rüchner**, Kraft und Stoff, geb. 2 fl. 12 fr.

**Derfelbe**, Natur und Geist, geb. 2 fl. 12 fr.

**Otto**, Lehrbuch der rationellen Praxis der landwirthschaft-

lichen Gewerbe. 5te (neueste) Auflage. 2 Bde., geb. 7 fl. — fr.

**Menzel**, Geschichte der letzten vierzig Jahren, 2 Bde.,

geb. 1 fl. 24 fr.

**Vj.**, Militärische Briefe eines Verstorbenen. 3 Bde., geb. 4 fl. 30 fr.

**Dahlmann**, Geschichte der englischen Revolution, geb. 1 fl. 45 fr.

Auch werden daselbst fortwährend einzelne

**Bücher** wie ganze **Bibliotheken** zu den

**höchstmöglichen Preisen** angekauft. 2698

**Steppgarn** für Nähmaschinen auf großen Spools in allen Nummern  
vorräthig, sowie alle anderen Sorten **Nähgarne** und **Zwirne** zu den  
billigsten Preisen bei

2678

**Gust. Schweissguth**, Kirchgasse No. 30.

**Pistolen gesucht.**

Ein Paar **Scheiben-Pistolen**, wenn auch gebraucht, jedoch in gutem  
Zustande, werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 2699

Marktstraße No. 5 werden **Steinobststämichen** abgegeben und ist ein  
**Keller** zu vermietthen. 2446

**Zwei Bücher-Reale** mit Vorhäng zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 2700

**Maschinensteppereien**, als: Bett- und Tischzeug, Taschentücher u. s. w.,  
werden angenommen und bestens besorgt. Für Ausstattungen u. s. w. die  
Maschine ins Haus mit Arbeiterin. Näh. Taunusstraße 45. 2701

**Mäzen** per Stück 3 fr. Metzgergasse 27. 2702

Eine **Pferdedecke** verloren oder gestohlen worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres Expedition. 2703

Sonntag Abend wurde im Erbprinzen ein schwarzer **Silzbut** irrtümlich vertauscht und kann daselbst wieder gegen den richtigen umgetauscht werden. 2704

Ein **Portemonnaie** mit Geld ist vom Theater nach der Bahnhofstraße Abends verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, gegen gute Bezahlung, dasselbe in der Exped. abzugeben. 2705

Es wird ein **Vogel** für einen Kutscher oder Fuhrmann mit Scheuer und Stall auf April oder Mai zu miethen gesucht. Näh. Exped. 2706

## **Wohnung gesucht.**

Eine unmöblirte Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör, jedoch nur Südseite, wird auf 1. April oder später zu miethen gesucht. Näh. Exped. 2564

Ein kleiner **Saal** oder eine unmöblirte große **Stube**, in welcher sich eine Gesellschaft von circa 24 Personen an bestimmten Abenden versammeln können, wird zu miethen gesucht. Näheres in der Exped. 2650

## **Stellen-Gesuche.**

Ein starkes Mädchen für die Hausarbeit kann bis zum 1. April in Condition treten bei Schuhmacher G. Schäfer, Webergasse 2. 2707

Ein reinliches Mädchen, das Kochen und alle Hausarbeit versteht, wird auf gleich oder 1. April gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Langgasse 19. 2708

Ein reinliches Mädchen, das in der Hausarbeit tüchtig und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition. 2709

Ein Mädchen, welches nähen, blügeln und frisiren kann, auch Hausarbeit versteht, wünscht eine passende Stelle. Der Eintritt kann nach Belieben geschehen. Näheres Lehrstraße No. 5, Parterre links. 2625

Eine Person, die tüchtig ist im Waschen und Putzen, sucht Beschäftigung. Kleine Webergasse No. 4. 2710

Ein braves, reinliches Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näheres Taunusstraße No. 7, eine Stiege hoch. 2711

Eine gewandte Köchin, die gute Zeugnisse nachweisen kann, wird gesucht Neugasse 15. 2712

Eine perfecte Köchin sucht Stelle. Näh. Kirchgasse 26 2 Stiegen hoch. 2658

Eine tüchtige Haushälterin, die in Hotels bereits thätig war, wird gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 2713

No. 8 Sonnenberger Chaussee wird eine perfecte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt, gesucht. 2715

Es wird ein Mädchen auf den 1. April gesucht, welches in der Küche und Hausarbeit gut erfahren ist Kirchgasse, No. 26, eine Stiege hoch. 2716

Ein solides und fleißiges Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht Marktstraße No. 10. 2717

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle gleich oder auf 1. April. Näheres Röderstraße No. 37, Hinterbau. 2718

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht auf den 1. April eine Stelle. Näheres Saalgasse No. 34. 2719

Eine gute Jungfer wird gegen guten Lohn gesucht und kann am 1. April eintreten. Näheres in der Exped. 2720

Ein Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 2567

Ein starker, braver Bursche von 16 Jahren aus dem Rheingau sucht eine Stelle als Hausbursche oder dergl. Zu erfragen Bahnhofstraße No. 5. 2721

Ein fleißiger Hausbursche, der die Gartenwirtschaft versteht, sowie ein reines solches Mädchen, welches kochen kann, werden gesucht. Näheres im Berliner Hof. 2659

Ein wohlgezogener Junge kann das Tapeziergegeschäft erlernen. 2632

Es wird ein Kapital von 4000 fl. in hiesiges Amt zu leihen gesucht; ferner 2000 fl. gegen Güter. Näheres in der Exped. 2714

### Logis-Vermiethungen.

(Erstheinen Dienstags und Freitags.)

Bleichstraße 8 ist ein Mansardzimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres Häfnergasse 7. 2722

Dochheimstraße 8 sind 2 Logis, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zubehör, und ein kleines Logis im Nebenbau zu vermieten und den 1. April zu beziehen. 1786

Elisabethenstraße 5 sind 2 sehr schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2365

Emserstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Mansarde und Keller, nebst Garten zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 2723

Emserstraße 22 im ersten Stock sind 3 Zimmer und Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 18

Emserstraße 25 ist der erste Stock im Ganzen oder getheilt, sowie der zweite Stock und eine Mansardwohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 566

Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139

Faulbrunnenstraße 1, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 1345

Untere Friedrichstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 2724

Friedrichstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, enthaltend ein Zimmer, Cabinet, Küche, Mansarde etc. 1191

Friedrichstraße 22 sind im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall auf 1. April zu vermieten. 2725

Geisbergstraße 9 ein oder zwei Zimmer auf 1. April zu vermieten. 2726

Heidenberg 13 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 2727

Heidenberg 34 ist ein kleines Zimmer zu vermieten. 2728

Hochstätte 15 sind 2 Zimmer mit Holzstall auf 1. April zu vermieten. 2729

Kapellenstraße 4 sind einige freundliche Zimmer möblirt auf den 1. April zu vermieten. 2367

Kirchgasse 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2730

Kirchgasse 25 ist ein Logis nebst Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 2512

Kirchgasse 30 eine Stiege hoch nach der Straße sind 2 ineinandergehende schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 2731

Kirchhofgasse 6 ist eine Wohnung zu vermieten. 2622

Kirchhofgasse 17 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße auf 1. April zu vermieten. 2731

### Louisenstraße 10

sind 2 schön möblirte Zimmer B. 1. Etage zu vermieten. 1504

Louisenstraße 18 sind vom 1. März oder April 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 152

Louisenstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet, sogleich beziehbar, zu vermieten. 2541

Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1505

Marktstraße 36 ist ein Laden zu vermieten. 2733

## Mainzerstraße 14

2661

sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Auf Verlangen kann Küche, Keller und Mansarden dazu gegeben werden.

Metzgergasse 33 ist Zimmer mit Alkoven auf 1. April zu vermieten. 2734

Nerostraße 7 ist im Seitenbau ein Zimmer mit Vorplatz zu vermieten. 2735

Nerostraße 27 ist ein Stübchen zu vermieten und können 12 heiliche Arbeiter Logis erhalten. Auch ist daselbst eine Grube Dung abzugeben. 2736

Neugasse 13 ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 2737

Ed der Nero- und Saalgasse Bel-Etage sind 1 — 2 möblirte Zimmer

jahrweise auf 1. April zu vermieten. 1792

Röderallee 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 geräumigen Zim-

mern, Küche und sonstiges Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2435

Röderalle 24 ist Parterre eine abgeschlossene Wohnung auf den 1. April zu

vermieten. 181

Röderstraße 27 ist im 2. Stock ein vollständiges Logis zu vermieten. 2545

Römerberg 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2373

Schwalbacherstraße 15 im Hinterhaus ist an eine stille Familie auf den

1. April ein freundliches Dachlogis zu vermieten. 2546

**Sonnenbergerstraße 18 ist eine Wohnung, Süd-**

**seite, bestehend aus 3—4 Zimmern, mit oder ohne**

**Möbel zu vermieten und kann gleich bezogen**

**werden.** 2738

Stiftstraße 1 ist die Parterre- und Mansarde-Wohnung nebst einem Theil

Garten zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 750

Taunusstraße 43 ist die Bel-Etage und der obere Stock mit allem Zugehör

zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Das Nähere zu erfragen im

Hause selbst Parterre bei dem Eigenthümer. 2112

Wellrichstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Man-

sarden, Küche u., sogleich zu vermieten. 910

Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an

zu vermieten. 416

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 1066

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 1798

## Zu vermieten

ist, vom 1. April an ein kleines Logis im dritten Stock meines Hauses Rirch-

hofgasse 12. Chr. Seel 2422

Das Landhaus 17 Emserstraße ist ganz oder theilweise mit oder ohne Gar-

ten auf den 1. April zu vermieten. 204

## Zu vermieten.

In einem Landhause ist eine Herrschaftswohnung, 6 bis 9 Zimmer mit Balcon

und Zubehör enthaltend, möblirt, sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 1972

Ein gut möblirtes Zimmer mit Cabinet steht monatweise sogleich zu vermieten.

Näheres in der Exped. d. Bl. 2662

In angenehmer freundlicher Lage ist ein möblirtes Zimmer jahrweise pr. Monat

zu 8 fl. oder ein kleineres zu 6 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 1446

Zimmer und Cabinet zusammen oder einzeln billigt auf 1. April zu vermieten.

Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden. 2739

## Zu vermietthen

eine hübsche Wohnung von 5—8 Zimmern nebst Zubehör, möblirt, auf längere Zeit auch unmöblirt, Landhaus Feldeck, Leberberg 2. 2740

## Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit statt besonderer Anzeige die traurige Nachricht, daß unsere gute vielgeliebte älteste Tochter, Enkel und Schwester, **Elise Lambert**, beinahe im 17. Lebensjahre, am Sonntag Nachmittags  $\frac{1}{2}$  5 Uhr nach  $\frac{1}{4}$  jährigen Leiden dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag um  $\frac{1}{2}$  3 Uhr vom Sterbe-  
hause, Metzgergasse 29, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

2741

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Zum 32. Geburtstage Karls!

Der Frohsinn begleite Dich immer durch's Leben,

Er führe durch Blumen und Auen Dich hin;

In Wonne und Freude von Glück stets umgeben

Durchwandle noch viele Jahre mit fröhlichem Sinn.

2742

Jemand, der es gut meint,

Ein donnerndes Hoch der Fräul. **Käthchen** in der Lammusstraße nach-  
träglich zu ihrem gefrigen Geburtstage! 2625

## Bivat Louis!

4 Frankfurter Straße.

3. März 1863. 2743

(Verspätet.) Lieber **Adolph T.**, fl. Schwalb. Str.! Nachträglich  
gratulirt herzlich zum Geburtstage. Ph. T. 2744

## Assisen zu Wiesbaden im I. Quartal 1863.

Verhandlung vom 2. März.

1) Der wegen ausgezeichneten Diebstahls angeklagte Heinrich Böhm aus  
Heddernheim wurde von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer  
geschärften Correctionshausstrafe von 1 Jahre unter Niederschlagung der Kosten  
verurtheilt.

2) Der wegen Schriftfälschung angeklagte Valentin Nauheimer wurde von  
dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von  
3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Dienstag den 2. März.

1) Anklage gegen Heinrich Weber aus Erbach, Herzogl. Amts Idstein,  
15 Jahre alt, ohne Geschäft, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrathsdirector Hergenbahn.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Bertheidiger: Herr Procurator Heeser.

2) Anklage gegen Phil. Contr. Jung von Emmershausen, Herzogl. Amts  
Ursingen, Landmann und Schuhmacher, wegen Schriftfälschung.

Präsident und Staatsanwalt: Die Obigen.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

## Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Deborah.** Schauspiel in 5 Acten von Mosenthal.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.